

11

Gott sei Dank

Wolfgang Biel, Jülich, 2003

♩ = 104

Gott sei Dank für Brot und Wein! Er wird im-mer bei uns sein.
Dank sei Gott, er seg-net uns. Dank sei Gott, dem Herrn! (mehrfach wiederholen)

Die Messe „Vom Suchen und Finden“ entstand zum Jahreswechsel 2002/2003 aus Anlass des Jahres der Bibel 2003. In den Texten der Lieder geht es um die Erfahrungen der Menschen beim Suchen und Finden - die Frage nach Sinn - und die Antwort der Bibel darauf: Gott lässt sich finden, er ist immer da.

Musikgruppe "Akzente"

Chor für neue geistliche Musik

Propsteipfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt
Stiftsherrenstraße 15
52428 Jülich

www.musikgruppe-akzente.de

Komm, Herr (Litanei vom Suchen und Finden)

1

Wolfgang Biel, Jülich, 2003

♩ = 94

(M:) 1. Komm, Herr, wenn wir Ant-wort su - chen! Komm, Herr, wenn wir
fra-gen nach Dir! (F:) Komm, Herr, dass wir Wor-te fin - den! Komm, Herr,
sei bei uns! (M:) 2. Komm zu uns, wenn wir
Neu-es wa - gen! Komm zu uns, wenn wir su-chen nach dir! (F:) Bleib bei uns, dass wir
Zu-kunft fin - den! Komm zu uns, sei für uns das Licht! (Alle:) 3. Komm zu
uns, dass wir hö-ren ler - nen! Bleib bei uns, dass wir Dich ver-stehn!
Sei mit uns, dass wir Wahr-heit fin - den! Bleib bei uns, auf dem Weg zu Dir!
4. Komm, Herr, dass der Frie-de be-
-ginnt! Komm, Herr, dass die Hoff-nung blüht! Komm, Herr, dass wir Ant-wort fin-
- den! Komm, Herr, sei bei uns! Komm, Herr, bleib bei uns!

2 Herr, erbarme Dich unser

Wolfgang Biel, Jülich, 2002

♩ = 110 gm 7 9 A 5+ dm gm 7 F/A B7+ am 7 G 9

Herr, Herr, er - bar-me Dich un-ser, Herr er - bar - me Dich!

G/A dm gm 7 F/A B C dm

Herr, Herr, er - bar-me Dich un-ser, Herr er - bar - me Dich!

3 Ehre sei Gott

Wolfgang Biel, Jülich, 2001/2003

♩ = 110 C C/E dm7 G4 G C

Refrain: Eh-re sei Gott, und Frie-de den Men - schen! Eh-re sei

Gott, denn ER ist hei - lig! Eh-re sei Gott, in Him-mel und Er-

- del! Eh-re sei Gott, und Frie-den un-ter uns!

Strophen: 1. Singt un-serm Gott, der am An-fang steht, singt Gott,

der als Mensch ge-lebt, singt Gott, der ins Mor-gen führt, singt

Gott ein Lied: (Schluss:) un-ter uns!

2. Singt unserm Gott, der die Menschen liebt, singt Gott, der uns Hoffnung gibt, singt Gott, der den Frieden bringt, singt Gott ein Lied:
3. Singt unserm Gott, der das Brot geteilt, singt Gott, der die Wunden heilt, singt Gott, der die Hände reicht, singt Gott ein Lied:

Segne uns

10

Wolfgang Biel, Jülich, 2003

♩ = 84 G7 9 am dm 9 G am C

1. Wenn wir mut-los sind schen-ke uns Kraft, wenn wir rat-los sind

7 F 9 G C am em F C/E

zeig uns den Weg! Dass wir Neu-es wa - gen in Dei-nem Geist,

14 dm dm G 7 9 11 G % C F 9 dm G 4 G

Lass uns nicht al-lein! Refr.: Seg-ne uns, hal-te uns ge - bor-gen,

22 C F 9 G 7 9 11 1. C 2. am em

seg-ne uns, dass wir ein Se-gen sind! 2. Dass wir se-hen ler - nen mit

29 F C dm C/E F G am

su-chen-den Au - gen, hö-ren ler - nen mit wa-chem Ohr. Dass wir hel-fen ler-

36 em F C/E dm C/E F G D.S. %

- nen mit of-fe-nen Hän - den, lie-ben ler - nen mit gan-zem Herz! --> Refr.

43 3. C em am em F dm G 7 9 G/A

3. Ein Se-gen, der die Er-de um-spannt, ein Se-gen, der uns trägt, ein

52 B F C C/E dm am/E F G 7 9 D.S. %

Se-gen, der zur Wahr-heit führt, ein Se-gen al - ler Welt! --> Refr.

Lied zum Motto des ökumenischen Kirchentags 2003: "Ihr sollt ein Segen sein."
www.musikgruppe-akzente.de

8 Heilig, heilig bist Du, Gott (4-st. Kanon)

♩ = 110 Wolfgang Biel, Jülich, 2002

1. F B 7+ gm (Fine) C 7 9 2. F

Hei - lig, hei - lig bist Du, un - ser Gott, der Him - mel und Er -

B 7+ gm (Fine) C 7 9 3. F B 7+

- de er - füllt, wie - der - kommt in Herr - lich - keit zu uns.

gm (Fine) C 7 9 4. F B 7+ gm Fine C 7 9

Hei - lig, hei - lig, hei - lig bist Du Gott.

9 Der Friede kommt (4-st. Kanon)

♩ = 106 Wolfgang Biel, Jülich, 2002

1. am 7 dm 9 G 9 C 9 2.

Der Frie - de kommt nicht von al - lein, der

am 7 dm 9 G 9 C 9 3. am 7 dm 9

Frie - de braucht Ge - rech - tig - keit, der Frie - de wächst, wo

G 9 C 9 4. am 7 dm 9 G 9 C 9

Men - schen tei - len, Du willst un - ser Frie - de sein.

Wie Regen in der Wüste

4

♩ = 80 Wolfgang Biel, Jülich, 2002

am dm em 7 am F 7+ dm em 7 11 am am am/C

1. Wir su - chen die Rich -
2. Wir su - chen den Aus -

dm F 7+ G am am am/C dm F 7+ G 4

- tung, wann se - hen wir Land? Wir träu - men das Le - ben, wo fin - den wir Kraft?
- weg, wo fin - den wir Halt? Wir fra - gen nach Sinn, wann hö - ren wir Ant -

G am F 7+ hm 5 - E 4 am

- wort? Wir hof - fen auf Zu - kunft, wer zeigt uns den Weg? Wir
Wir war - ten auf Wun - der, wann se - hen wir Licht? Wir

F C dm C/E F 7+ G G 7 9 11 C G 7 9 11

wa - gen den An - fang, wir tei - len und fin - den dein Wort, dein Wort. Dein Wort ist
wa - gen den An - fang, wir tei - len und fin - den dein Wort, dein Wort.

C C/E F G C dm

Licht in der Dun - kel - heit, Feu - er in der Nacht, wie Re - gen in der Wüs -

C/E dm G 7 9 11 As 5 - am am/G

- te, Tau auf dür - rem Land. Dein Wort ist Licht in der Dun - kel - heit,

F G C dm C/E G 7 9 11

Feu - er in der Nacht, wie Re - gen in der Wüs - te, Tau auf dür - rem Land.

C (2) Coda dm C/E G 7 9 11 C

Re - gen in der Wüs - te, Tau auf dür - rem Land.

5 Du bist der Gott, der die Hände reicht

Wolfgang Biel, Jülich, 2003

$\text{♩} = 82$ C em 7 G 7 9 11 C dm 7 C/E

1. Du bist der Gott, der die Hän-de reicht, du bist der Gott, der uns
 7 G 7 9 11 G 4 E am am/G F C/E dm 7
 We-ge zeigt, du bist der Gott, der das Le-ben schenkt, du bist der
 14 C/E G 7 9 11 G 4 C em 7 G 7 9 11 C
 Gott, der beim Na-men nennt. Refrain: Wir glau-ben Gott, der am An-fang steht,
 21 dm 7 C/E G 7 9 11 G 4 E am am/G
 wir glau-ben Gott, der als Mensch ge-lebt, wir glau-ben Gott, der ins
 27 F C/E dm 7 C/E F G 7 9 11 C Fine G 7 9 11
 Mor-gen führt, wir glau-ben Gott, der liebt.

2. Du bist der Gott, der das Brot geteilt, du bist der Gott, der die Wunden heilt, du bist der Gott, der die Armen liebt, du bist der Gott, der uns Antwort gibst.
3. Du bist der Gott, der uns Land verheißt, du bist der Gott, der die Richtung weist, du bist der Gott, der den Quell belebt, du bist der Gott, der den Stein bewegt.
4. Du bist der Gott, der den Hunger stillt, du bist der Gott, der sein Wort erfüllt, du bist der Gott, der sich finden lässt, du bist der Gott, der uns nicht vergisst.

6 Herr, sei bei uns

Wolfgang Biel, Jülich, 2003

$\text{♩} = 124$ em am hm 7 11 em em em/D am hm 7 C 7+

Herr, sei bei uns, bleib bei uns, er-
 11 D 7 9 11 em em/D am hm 7 C 7+ D 7 9 11 em
 - hö-re uns! Herr, sei bei uns, bleib bei uns, er - hö-re uns!

Wenn wir das Brot auf Händen tragen

7

W. Biel, Jülich, 2003 / Text nach R. Weber

$\text{♩} = 90$ C em 7 am 7 em 7 F C/E

1. Wenn wir das Brot auf Hän-den tra - gen, wenn wir beim Mahl das
 dm 7 G 7 9 11 C em 7 am 7 em 7
 Wort ver-stehn, wenn wir das Neu-e tas-tend wa - gen,
 F C/E G 7 9 11 G 7 9 11 C em 7
 wenn wir den Weg der Hoff-nung gehn, Refr. fin-den wir Brot, das sich
 am 7 em 7 F C/A G 7 9 11
 selbst ver-mehrt, hö-ren das Wort, das uns gilt,
 C em 7 am 7 em 7 $\overset{1.2.3.}{F}$
 schöp-fen wir Wein, der aus Was-ser wird, spü-ren die Hand,
 G 7 9 11 C G 7 9 11 $\overset{4.}{F}$ G 7 9 11 C
 die uns trägt. spü-ren die Hand, die uns trägt.

2. Wenn wir das Wort zu teilen wagen, wenn wir im Traum das Wunder sehn, wenn wir die Zeit zu schenken wagen, wenn wir das Licht des Morgens sehn.
3. Wenn wir im Streit den Frieden bringen, wenn wir vertrauen auf ein Kind, wenn wir ein Lied vom Himmel singen, wenn wir bei dir geborgen sind.